

Abschiede und Übergänge im Leben von Pflegekindern gestalten

Pflegekinder erfahren in ihrem Leben mehr und umfassendere Übergänge, als dies Kinder in leiblichen Familien tun. Neben entwicklungsbedingten Übergängen wie vom Kindergarten in die Schule ist vor allem der Übergang von der Herkunftsfamilie in die Pflegefamilie zu bewältigen, der mit gravierenden Veränderungen einhergeht. Der Lebensort wird gewechselt, alte Beziehungen werden abgebrochen oder verändern sich, neue müssen aufgebaut werden.

Viele Pflegekinder haben nicht nur einen, sondern mehrere Wechsel der Lebensorte und Bezugspersonen erfahren. Veränderungen lösen Ängste und Unsicherheiten aus, sie sind eine Herausforderung für das Kind und alle Beteiligten. Bei Umgangskontakten, die einen „kleinen Übergang“ darstellen, wird dies häufig immer wieder deutlich.

Was ermöglicht Pflegekindern die Bewältigung dieser Herausforderungen? Was müssen Sie als Pflegeeltern/Fachkräfte wissen und wie können Sie Übergänge gut begleiten und gestalten?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das Einbringen Ihrer eigenen Fragestellungen ist möglich.



Foto: Birgit Lattschar



Referentin: Birgit Lattschar

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG).

Langjährige Tätigkeit in der Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung. Seit über 20 Jahren Seminaraktivität für Pflegeeltern, Adoptiveltern und pädagogische Fachkräfte. Selbständig in eigener Praxis.

Autorin (gemeinsam mit Irmela Wiemann) von „Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit“ und „Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht verständliche Worte fassen. Schreibwerkstatt Biografiearbeit.“ (2018 und 2019, Beltz Verlag). www.birgit-lattschar.de